



„Die Herausforderungen gut gemeistert“

Fünf Jahre Neurologie unter neuer Leitung

Am 1. April 2005 übernahm Professor Dr. **Cornelius Weiller**, zuvor bereits Ordinarius für Neurologie in Jena und Hamburg, die Leitung der Abteilung Neurologie und Neurophysiologie am Universitätsklinikum Freiburg. Der Wechsel verlief reibungslos, nicht allein dadurch, dass die meisten bestehenden Prinzipien beibehalten wurden.

In der Krankenversorgung ging es darum, auf die stetig wachsenden Herausforderungen des „Gesundheitsmarktes“ die richtigen Antworten zu finden beziehungsweise anstehende Änderungen zu antizipieren. „Unsere Strategie war dabei der weitestgehend mögliche Erhalt der Flexibilität“, so Professor Weiller. Dabei gelang eine beispielhafte Leistungssteigerung. Die stetig zunehmende Arbeit führte aber auch zu großen Belastungen und die herausragende Stellung der Klinik im Umfeld und Umland zu einer mit den vorhandenen Ressourcen nicht mehr zu bewältigenden Nachfrage. Konsequenterweise hat der Klinikumsvorstand daher innovative und ungewöhnliche Schritte unternommen, um den auch demographisch bedingten weiter steigenden Bedarf an neurologischer Versorgung zu befriedigen. So stimmte der Vorstand beispielsweise einer perspektivischen Bettenerweiterung durch eine im besten Sinne „public private partnership“ mit dem benachbarten Hotel Stadt Freiburg zu.

Notwendig war eine Anpassung der Wissenschaftsstruktur und –kultur. Durch die Bündelung der Interessen und Ressourcen an der Hirnforschung in Freiburg erfolgte die Gründung des „FBI“ („Freiburg Brain Imaging“), einem interdisziplinären Zentrum, an dem alle Beteiligten ihre jeweilige Expertise einbringen und einen finanziellen Beitrag leisten. Besonders bewährt hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Neurologie und dem Psychologischen Institut mit der Medizin-Physik und dem Freiburger Zentrum für Datenanalyse und Modellbildung. Diese Zusammenarbeit hat unter anderem zur Entwicklung, Erprobung und Anwendung neuester Verfahren in der Magnetresonanztomographie geführt. Die Arbeit wurde durch großzügige Drittmittel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der EU unterstützt und durch hochrangige Publikationen belohnt. Das momentane Ziel der Neurologie des Universitätsklinikums Freiburg ist die Integration genuin elektrophysiologischer Techniken und der Aufbau eines parallelen Stranges mit experimentellen Tiermodellen.

Kontakt:

Universitätsklinikum Freiburg
Pressestelle

Heike Mensch
Tel.: 0761 270-1909

Benjamin Waschow
Tel.: 0761 270-1829

Claudia Wasmer
Tel.: 0761 270-2006

Breisacher Straße 60
79106 Freiburg

Fax 0761 270-1903

heike.mensch@uniklinik-freiburg.de
benjamin.waschow@uniklinik-freiburg.de
claudia.wasmer@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de

Neben Krankenversorgung und Forschung liegt der dritte Schwerpunkt einer Universitätsklinik auf der Ausbildung von Medizinstudenten. „In den letzten fünf Jahren mussten wir einige Herausforderungen meistern“, berichtet Professor Weiller. „Wir haben die Umstrukturierungen und Herausforderungen durch die neue Approbationsordnung bei gleichzeitig steigenden klinischen Anforderungen an das gesamte Personal und knapper werdenden Ressourcen aber gut gemeistert.“ Die Ausbildung in klinischer Neurologie findet nun in zeitlichen Blöcken statt, mit dem Anspruch, das theoretische Wissen frühzeitig auch praktisch umzusetzen. Hierzu werden die Vorlesungen und Seminare durch „bedside Kurse“ auf den neurologischen Allgemeinstationen und der Intensivstation ergänzt. Außerdem erfreut sich das Angebot an Famulaturplätzen und neurologischen Ausbildungsplätzen für das letzte medizinische Ausbildungsjahr – das so genannte „PJ“ – großer Beliebtheit. In der klinikweiten Evaluation liegen die angebotenen Kurse regelmäßig auf den ersten Rängen.

Bei der Facharztweiterbildung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein strukturiertes Curriculum entwickelt, welches gleichberechtigt klinische wie wissenschaftliche Karrieren ermöglicht und eine lebhaftere Nachfrage verursacht.

Kontakt:

Prof. Dr. Cornelius Weiller

Abt. Neurologie und Neurophysiologie

Tel.: 0761/270-5306

E-Mail: cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de